



VBEW-Webinar am 4. Dezember 2025, 09:30 bis 16:30 Uhr Operative Umsetzung Redispatch 2.0

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Dieses Webinar vermittelt den Betreibern von Verteilnetzen und Erzeugungsanlagen die erforderlichen Kenntnisse zur operativen Umsetzung des Redispatch 2.0. Ausgehend vom Marktmodell und den gesetzlichen Vorgaben im EnWG werden zunächst die energiewirtschaftlichen und energierechtlichen Grundlagen für Eingriffe seitens der Netzbetreiber in Anlagenfahrweisen behandelt. Darauf aufbauend werden die zu implementierenden Prozesse rund um den Redispatch 2.0 erläutert. Neue Aufgaben nach dem „Solarspitzengesetz“ und die (zu erwartenden) EnWG-Änderungen ergänzen die bestehenden Eingriffe. Mit einer Bestandsaufnahme zum Stand der Umsetzung in die Praxis schließt die Veranstaltung.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die sich strategisch oder operativ mit dem Redispatch aus der Sicht von Anlagenbetrieb, Netzführung, Energiemengenbilanzierung bzw. Bilanzkreisabrechnung (sowohl Netz als auch Vertrieb) auseinandersetzen.

Inhalte des Webinars

Überblick über das Marktmodell und den Rechtsrahmen

- Kurzüberblick über die Rahmenbedingungen
 - Naturgesetzliche Rahmenbedingungen und Aufgaben der Marktrollen
 - Energierechtliche Vorgaben für Netzführung und Anlageneinsatz
 - Erzeugungsanlagen werden marktgetrieben eingesetzt
 - Maßnahmen und Steuerungsmechanismen für einen sicheren Netzbetrieb
 - Anlagen, die dem Einspeisemanagement unterliegen („Systemkaskade“)
 - Anlagen, die dem Redispatch unterliegen (Unterscheidung: Leistung ab 100 kW und darunter)
 - Auswirkungen negativer Börsenpreise (Solarspitzengesetz)
- Hintergrundwissen zur Lieferabwicklung über Bilanzkreise
 - Basisprozesse zur Lieferabwicklung und Bilanzierung
- Redispatchprozesse für Bilanzkreisführung und -abrechnung
 - Prozess-Vorgaben der BNetzA für den Redispatch („So sollte es eigentlich ablaufen“)
 - Sollabläufe zwischen NB und Anlagenbetreibern: Welche Informationen benötigt der NB?
 - Erzeugung und Austausch von Stammdaten
 - Umsetzung von Eingriffen in die Anlagenfahrweise
 - Abruf der Maßnahmen gemäß Netzbetreiberkoordination (connect+)
 - Rechte und Pflichten der Anlagenbetreiber
 - Bilanzkreisabrechnung bei Redispatch 2.0 (bilanzieller Ausgleich der RD-Maßnahmen)
 - Ergänzender finanzieller Ausgleich
 - Erkenntnisse aus den Testläufen
 - Übergangsregelung (finanzieller Ausgleich)
 - Weiterentwicklung durch die BNetzA

Aufgaben und Prozesse in der Netzführung

- Dienstleister und eigene Netzführung
 - Datenaustausch
 - Sollzustand: Abruf über Connect+
 - Teilweise Istzustand: Abruf über Kaskade
 - Prognosen durch Anschlussnetzbetreiber, Nutzung von Referenzanlagen

...

Fortsetzung Webinarinhalte:

- Abschaltreihenfolge aus den Sichten Netz und Anlagenbetreiber
 - Einspeisevorrang für regenerative Erzeuger
 - Sicherer Netzbetrieb – Wirkung der Maßnahme auf einen Engpass
 - Welche Alternativen sind künftig möglich? (z.B. elektr. Wärmeerzeuger)
 - Nichtbeanspruchbarkeiten und Nichtverfügbarkeiten der Anlagen
- Technische Ausstattung von steuerbaren Ressourcen bzw. Marktlokationen
 - „Heute“: Steuerung über Rundsteuertechnik / Fernwirktechnik – ein Auslaufmodell
 - „Morgen“: Datenabfrage und Steuerung per Smart-Meter-Gateway plus Steuerbox (EEG-/MsbG-Vorgaben)
 - Anbindung an die Netzleittechnik

Bilanzierung und Abrechnung in der Praxis / Chancen und Risiken

- Welche Auswirkungen treffen auf die beteiligten Marktrollen?
- Was lief in der Pilotphase schief und wie soll es jetzt repariert werden?
Die BNetzA-Reparaturfestlegung BK6-23-241 im Überblick
- Entschädigung der Anlagenbetreiber aus Sicht von Netz- und Anlagenbetreiber, sowie des Bilanzkreisverantwortlichen
 - Abrechnungsmodelle (Pauschal oder Spitzabrechnung), Nutzung von Referenzanlagen
 - Prozess von der Abregelung zur Abrechnung
 - EEG geförderte und direkt vermarktete Anlagen
 - Umgang mit Prosumeranlagen
 - Lastspitze des Anschlussnetzbetreibers gegenüber dem vorgelagerten Netzbetreiber

Bericht aus der Praxis durch die Stadtwerke Rosenheim anhand einiger Beispiele**Abschlussdiskussion und Beantwortung der Fragen aus dem Chat****Technische Voraussetzungen**

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Webinarinhalte werden streng methodisch auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben, Festlegungen der BNetzA sowie der einschlägigen Marktrollen mit ihren Schnittstellen erläutert. Hinweise zu den Umsetzungshilfen der Verbände werden gegeben. Erste Erfahrungen mit den Marktrollen und der Energiemengenbilanzierung in der Elektrizitätswirtschaft sind wünschenswert, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referenten

Dipl.-Ing. Günter Fischer, Senior-Partner der Campus-EW GmbH, Aachen
Dipl.-Ing. Thaddäus Müller, Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH, Rosenheim

Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung und haben bereits zahlreiche Seminare für den VBEW mit großem Erfolg durchgeführt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Webinarablauf

Beginn:	09.30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09.00 Uhr)
Pause:	ca. 10:45 – 11:15 Uhr
Mittagspause:	ca. 12:30 – 13.30 Uhr
Pause:	ca. 14:30 – 14:45 Uhr
Ende:	gegen 16:30 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 340,-- Euro zzgl. MwSt. Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 27.11.2025. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.